



v.l.: Regierungspräsident Rainer Haselbeck, Landrätin Rita Röhl (Landkreis Regen), Vorjahressiegerin Astrid Jakob, Erste Bürgermeisterin Gaby Wittenzellner (Gemeinde Achslach) und Ingo Schroers, Bayernwerk Netz GmbH (Mitglied der Geschäftsleitung).

10.03.2020 16:46 CET

Energiehelden in Niederbayern aufgepasst: Noch bis zum 19. März läuft die Bewerbungsfrist für den Bürgerenergiepreis

Bayernwerk und Regierung von Niederbayern suchen Energiewende-Projekte mit Vorbildcharakter

Energiehelden in Niederbayern aufgepasst: Noch bis zum 19. März läuft die Bewerbungsfrist für den Bürgerenergiepreis. 10.000 Euro warten auf

engagierte Niederbayern, die sich in ihrem Umfeld für die Energiezukunft stark machen. Der Bürgerenergiepreis wird vom Bayernwerk in Kooperation mit der Regierung von Niederbayern zum achten Mal vergeben.

Alle niederbayerischen Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich direkt beim Bayernwerk für den Bürgerenergiepreis zu bewerben. Gewinnen können Privatpersonen, Vereine, Kindergärten oder auch Schulen, die mit pfiffigen und außergewöhnlichen Ideen und Maßnahmen einen Impuls für die Energiezukunft geben. „Der Bürgerenergiepreis richtet sich an alle, die einen Beitrag für die lokale Energiezukunft leisten. Mit dem Bürgerenergiepreis wollen wir vorbildliche Projekte sichtbar machen und dadurch auch andere motivieren, sich für den Klimaschutz einzusetzen“, erklärte Ingo Schroers, Mitglied der Geschäftsleitung der Bayernwerk Netz GmbH, im November beim Auftakt. Eingereicht werden können Projekte, die entweder in Planung sind, im laufenden Jahr begonnen haben oder aufgrund ihrer inhaltlichen Qualität nach wie vor Bestand haben. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen.

Rainer Haselbeck, Regierungspräsident von Niederbayern, rief zum Start der Bewerbungszeit zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf: „Ich bin sicher, dass wir sehr viele Energievorbilder in unserer Region haben. Ich freue mich, wenn sie ihren Beitrag zum Gelingen der Energiewende und zum Klimaschutz vorstellen. Jeder Einzelne zählt.“ Für eine hohe Teilnehmerzahl setzt der Regierungspräsident – wie in der Vergangenheit unter Beweis gestellt - auf die Ideenvielfalt der niederbayerischen Bürger.

Der Bürgerenergiepreis wird regelmäßig sowohl in Niederbayern als auch in den Regierungsbezirken Ober- und Unterfranken, Oberbayern und in der Oberpfalz vergeben. Videos der bisherigen Sieger sind im Bayernwerk-Kanal auf YouTube zu finden. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Bürgerenergiepreis sind im Internet auf der Bayernwerk-Seite unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis veröffentlicht. **Die Bewerbungsfrist läuft bis Donnerstag, 19. März 2020.** Aus allen Einsendungen wählt eine Jury drei Preisträger aus.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung von rund sieben Millionen Menschen in

den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 154.000 Kilometer, sein Gasnetz 5.800 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827